

II-3984 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1956 J

1982-06-21

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. STIX, ING. MURER
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Zuteilungsschlüssel bei der Butteraktion

Für die vom 5. bis 26. Juni 1982 laufende Butteraktion wurden insgesamt 3300 Tonnen Butter freigegeben, also etwas weniger als zwei Viertelkilopackungen pro Einwohner. So sehr diese Aktion geeignet sein mag, den Absatz eines heimischen Agrarproduktes zu fördern, so wenig erscheint der dieser Aktion zugrundeliegende Zuteilungsschlüssel geeignet, die Nahversorgung mit Aktionsbutter für alle Konsumenten sicherzustellen.

Einem Rundschreiben des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft ist zu entnehmen, daß das Gesamtkontingent nach Maßgabe des üblichen Butterabsatzes in den einzelnen Geschäften zugeteilt wird. Daraus entstehen Unzukämmlichkeiten für Inhaber und Kunden von kleinen und mittleren Lebensmittelgeschäften. So berichtet z.B. die Inhaberin eines mittleren Einzelhandelsbetriebes in der Kleinen Zeitung vom 9.6.1982, sie habe für drei Wochen nur 67 kg Aktionsbutter zugeteilt bekommen und könne daher nicht alle ihre Kunden mit Aktionsbutter versorgen, was zu zahlreichen Beschwerden führe. Die Anfragesteller geben außerdem zu bedenken, daß gerade Konsumenten mit geringem Einkommen auf Butter zum Normalpreis verzichten, während sie sehr wohl am Kauf von verbilligter Butter interessiert sind. Insbesondere ältere Menschen, die den Besuch eines Supermarktes scheuen, können oftmals in ihrem Stammgeschäft, dem nur geringe Mengen zugeteilt werden, keine Aktionsbutter mehr bekommen und sind mit Recht enttäuscht.

- 2 -

Die freiheitlichen Abgeordneten halten den konsumenten- und nahversorgungsfeindlichen Zuteilungsschlüssel für revisionsbedürftig und richten daher an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

A n f r a g e :

1. Sind Ihnen die Probleme der kleinen und mittleren Betriebe des Einzelhandels im Zusammenhang mit der Butteraktion bekannt?
2. Welche Personen und Institutionen sind für die Erarbeitung des Zuteilungsschlüssels im Rahmen der Butteraktion im einzelnen verantwortlich?
3. Wie lauten die Kriterien für die Zuteilung des Butterkontingents im einzelnen?
4. Welche Disparitäten ergeben sich daraus zwischen kleinen und mittleren Einzelhandelsbetrieben einerseits und den Handelsketten bzw. Supermärkten andererseits?